



35. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 18.02.2025, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt	
Dr. Tobias Schmitt	
Kai Habermann	
Katharina Kornmann	
Eckhard Baumgarten	
Clemens Rupp	
Marius Gemmer	
Nico Ling	ab TOP 3 (20:30 Uhr)
Mathias Lukes	9

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock	
Sigrid Nebel	
Horst Blaschko	
Willy Eifert	
Christian Gläser	
Jürgen Mühlberger	6

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Matthias Schuster
Klaus Schäfer

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete:

Magistrat: Christian Krüger, Jörg Gaudi

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 12.02.2025 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 34. Sitzung vom 17.12.2024 wurden nicht erhoben.
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat. Baulandumlegung „Unter der Galgenhecke/Im Kunzengarten“ in der Gemarkung Zell Der Magistrat hat am 17.12.2024 den Aufstellungsbeschluss für die Baulandumlegung in der Gemarkung Zell gefasst. Die vollständige Bekanntmachung ist seit dem 03.02.2025 auf der Homepage der Stadt Romrod unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht. Die Unterlagen liegen in der Stadtverwaltung zur Einsicht für jedermann bereit. Zeitgleich mit der Bekanntmachung wurde das Umlegungsverzeichnis mit dem Umlegungsplan an die betroffenen Eigentümer versandt. Bundestagswahl 23.02.2025 Im Vorfeld zur Bundestagswahl am 23.02.2025 verzeichnet das Bürgerbüro eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an Briefwahanträgen. Die Zahl der Briefwähler erreicht dabei das Niveau der Briefwahanträge zu Corona-Zeiten. Aktuell haben knapp 700 von insgesamt 2.175 Wahlberechtigten die Briefwahl beantragt. Die Unterlagen hierfür konnten aufgrund der fehlenden Stimmzettel erst ab dem 05.02.2025 versendet werden. Zusätzlich kam es durch hohe Krankheitsausfälle bei der Post zu erheblichen Verzögerungen bei der Auslieferung der Briefwahlunterlagen. Haushalt 2025 Aufgrund der derzeitigen vorläufigen Haushaltsführung dürfen bis zur Genehmigung des Haushalts 2025 keine neuen Aufträge vergeben und keine Investitionen getätigt werden. Dies betrifft sowohl größere Anschaffungen als auch geplante Infrastrukturmaßnahmen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass lediglich Ausgaben für laufende Verpflichtungen sowie zwingend erforderliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des städtischen Betriebs getätigt werden dürfen. Sobald die Haushaltsgenehmigung vorliegt, können geplante Projekte wieder aufgenommen werden.

		Einführung Ratsinformationssystem für die Stadtverordnetenversammlung Ab dem 01.05.2025 wird die Gremienabwicklung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse datenschutzkonform über das Ratsinformationssystem erfolgen. Die Mitglieder der Gremien erhalten ihre Zugangsdaten im April 2025. Seit Juni 2024 wird das Ratsinformationssystem bereits im Gremium Magistrat genutzt. Künftig werden Einladungen, Drucksachen und Protokolle zu den Sitzungen ausschließlich über das System bereitgestellt und nicht mehr per E-Mail versendet. Öffentliche Einladungen und Niederschriften der Sitzungen werden ebenfalls über das Ratsinformationssystem veröffentlicht. Bürgerinnen und Bürger können über einen Link auf der Homepage darauf zugreifen. Bericht aus dem Gemeindeverwaltungsverband (GVV) 1.) Auflösung des Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV) Durch die Auflösung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbands (ULV) stellt sich die Frage, wie die damit verbundenen Aufgaben künftig im Gemeindeverwaltungsverband (GVV) organisiert werden können. Ein zentraler Punkt ist die Klärung gemeinsamer Tätigkeiten, insbesondere im Bereich Wasser, sowie die mögliche Übernahme von Aufgaben des ULV. Mögliche Alternativen werden derzeit im GVV diskutiert. Grundsätzlich wären die ULV-Tätigkeiten durch die Bauhöfe umsetzbar, jedoch fehlt es an Personal. Die vier Bauhöfe werden sich hierzu abstimmen und eine Bestandsaufnahme durchführen, um einen optimalen Mehrwert erzielen zu können. Die Möglichkeit einer IKZ-Fördermaßnahme wird ebenfalls geprüft. 2.) Erstellung eines Baumkataster Zur besseren Überwachung und Pflege der Bäume im innerstädtischen Bereich ist die Erstellung eines Baumkatasters geplant. Dieses soll insbesondere dazu dienen, potenziell gefährdete Bäume an öffentlichen Plätzen, wie Kinderspielflächen, Kindergarten, Straßen und Dorfgemeinschaftshäusern frühzeitig zu erkennen und gezielt Maßnahmen ergreifen zu können. Im Rahmen der Erstaufnahme werden Daten zu Baumart, Höhe, Stamm- und Kronendurchmesser, GPS-Standort und Pilzbefall oder sonstige sichtbare Schäden erfasst. Mit der Erstellung des Baumkatasters wird ein externes Fachbüro beauftragt. Der städtische Bauhof sowie die Bauabteilung im GVV werden bei der Erstellung des Baumkatasters unterstützend zuarbeiten. <u>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</u> Umleitung aufgrund der Sperrung der B62 – Geplante Maßnahmen Es fand hierzu am 17.02.2024 ein Gespräch mit dem Landrat des Vogelsbergkreises zusammen mit dem Bürgermeister und den beiden Fraktionsvorsitzenden statt. Die Umleitung für den ersten Abschnitt der Baumaßnahme wird von März bis Mai 2025 eingerichtet. Direkt im Anschluss beginnen die Bauarbeiten zum zweiten Bauabschnitt an der Ortsdurchfahrt von Angenrod, sodass die Sperrung bzw. Umleitung voraussichtlich bis Ende 2026 / Anfang 2027 andauern wird. Folgende Maßnahmen sind laut Verkehrsbehörde geplant:
--	--	--

		Ein Durchfahrtsverbot für LKW in der Zeller Straße in der OD Romrod (Haus Schlossblick) wurde zugesagt. Der Umleitungsverkehr wird von der Autobahnabfahrt Pfefferhöhe nicht durch Alsfeld, sondern über Romrod in Richtung Schellnhäusen und Groß Felda geführt. Problematik am Bahnübergang (BÜ) Romrod-Zell: Trotz mehrfacher Anfragen seitens der Verkehrsbehörde des Vogelsbergkreises liegt von der Deutschen Bahn bislang keine konkrete Rückmeldung zur geplanten Beseitigung der Gefahrenstelle (Kuppe) vor. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, den Bahnübergang vor der Ausschilderung der Umleitung instandzusetzen. HessenMobil plant nach Abschluss der Umleitungsmaßnahmen keine umfassende Instandsetzung der Asphaltdecke. Es sind lediglich punktuelle Ausbesserungsarbeiten an den Straßenrändern vorgesehen. Dorferneuerungsprogramm 2026 Nachfrage zur Haltung des Magistrats hinsichtlich des neuen Bewerbungsverfahrens zur Dorferneuerung 2026. Im Magistrat wurde beschlossen, aufgrund fehlender personeller und finanzieller Kapazitäten – insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Investitionen – keine Bewerbung für das DE-Programm 2026 abzugeben.															
3	B/e	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 (Hierzu: Empfehlung des HFA + DS 01/2025 und 02/2025)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt. Herr Dr. Schmitt berichtet aus den letzten beiden HFA-Sitzungen vom 21.01.2025 und 04.02.2025 und gibt dem Plenum die Beschlussempfehlung über die Änderungsanträge aus Drucksache 01/2025 bekannt. Das Abstimmungsergebnis im HFA war einstimmig. Bürgermeister Hauke Schmehl erläutert den Änderungsantrag aus Drucksache 02/2025. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zu folgender Abstimmung auf: 1.) <u>Abstimmung über die Änderungsanträge (DS 01/2025 und 02/2025)</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, die Änderungsanträge gemäß Drucksachen Nr. 01/2025 und 02/2025 in den Haushaltsplan 2025 aufzunehmen. <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimm- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>14</td><td>14</td><td>0</td><td>0</td></tr></table> Stadtverordneter Nico Ling nimmt ab 20:30 Uhr an der Sitzung teil. Die beiden Fraktionsvorsitzenden nehmen Stellung zum vorgelegten Haushaltsentwurf.	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	14	14	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	14	14	0	0													

		Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Dr. Tobias Schmitt, gibt dem Plenum die Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen bekannt. Das Abstimmungsergebnis im HFA dazu war 4 Zustimmungen und 1 Enthaltung. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zu folgender Abstimmung auf: 2. <u>Abstimmung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan u. Anlagen</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2025, unter Berücksichtigung der Änderungsanträge gemäß DS 01/2025 und DS 02/2025. <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimmt- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>15</td><td>0</td><td>0</td></tr></table> Bürgermeister Hauke Schmehl nimmt Stellung zum Haushaltsplan 2025 und bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit.	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt- haltung	15	15	15	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt- haltung													
15	15	15	0	0													
4	A	Ablauf der Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Franz Preuß (DS 03/2025)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 03/2025. Die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Franz Preuß läuft am 06.05.2025 ab. Das Amtsgericht Alsfeld hat um die Veranlassung der Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen / einer Ortsgerichtsschöffin durch die Stadtverordnetenversammlung gebeten. Die Stadt Romrod hat dem Amtsgericht folglich alsbald die Person zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe / Ortsgerichtsschöffin vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung entfallen. Die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten bis zum 28.02.2025 Vorschläge zur Wahl eines Ortsgerichtsschöffen / einer Ortsgerichtsschöffin einzureichen.															
5	B/e	Stimmzettelgestaltung für die Kommunalwahl 2026 (DS 04/2025)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 04/2025 und beantwortet die Rückfragen des Parlaments. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 04/2025 auf.															

		<u>Beschlussvorschlag</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, auf den Stimmzetteln sowohl für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung als auch für sämtliche Ortsbeiratswahlen im Jahr 2026 neben den Rufnamen und Familiennamen der Bewerber keine zusätzlichen Bewerberdaten auf dem Stimmzettel mit aufzunehmen.															
		<table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimm- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>15</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	15	15	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	15	15	0	0													
6	I	Verschiedenes															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt gibt die nächsten Gremientermine bekannt: <u>Termine und Ankündigungen:</u> ✓ 25.02.2025 B+U-Sitzung ✓ 25.03.2025 Stadtverordnetensitzung (verlegt von ursprünglich 11.03.) ✓ 29.04.2025 Ausschuss-Sitzung (B+U und/oder HFA)															

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Romrod, den 18.02.2025

Tag der Offenlegung: 21.02.2025

(Christiane Schlitt - Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)